

Die Ausgaben im ordentlichen Etat der Marine befaufen sich auf 290,5 Mill. Mark, 37,4 Mill. Mark mehr als im Vorjahre.

219,8 Mill. Mark, 48,8 Mill. Mark mehr als im Vorjahre. So wird gespart!

Merkwürdig ist ein sehr großer Teil dieser Mehrforderungen durch das Flottengesetz und die früher verabschiedeten Etats festgelegt.

Kaiserliches.

Berlin, 21. November. Man hatte vielfach erwartet, daß der kaiserlichen Kundgebung im Reichsanzeiger eine Kundgebung im Reichstage im Donnerstagsitzung folgen werde.

Wilhelm II. und seine lieben Berliner.

Bei der Festsfeier aus Anlaß des Jahrhundertjubiläums der Stadtordnung, die im Berliner Rathaus stattfand, soll programmgemäß Wilhelm II. mit seiner ganzen Familie erscheinen.

Das unterdrückte Interview.

Neuyork, 20. November. Die Heraldblätter veröffentlichten eine Kabeleinsendung aus London, die angeblich den Inhalt des Interviews enthält, welches Bonard Hale bei Vergau mit dem Deutschen Kaiser gehabt hat.

welche bei Verhandlungen der Gemeinde-, Landes- und Nationalabgeordneten nach Bedürfnis zu größeren Körperschaften vereinigt, welche ferner der Vollbewaffnung, der Bildung der Gewerkschaften, dem Gemeindefußballwesen, der Polizeiverwaltung, der Unterweisung, der Armenversorgung usw. zugrunde gelegt werden sollen.

14. Tagesung die Volksgemeinden sofort zu bilden, um den unter 8. und 7. angegebenen Zweck zu erfüllen, namentlich für recht ohne Verzug über die Frage, ob eine oder zwei Kamern zu entscheiden.

Selbstverständlich sollte das Vereins-, Versammlungs- und Petitionsrecht bestehen bleiben, denn Parteien seien notwendig. Aber für den verfassungsmäßig ausgesprochenen Willen des ganzen Volkes werde in Zukunft nur die Übereinstimmung oder Mehrheitentscheidung der sämtlichen Volksgemeinden gelten.

Was eigentlich das Stadtverordnetenkollegium zu überwinden? Der Antrag sollte im Reichsanzeiger veröffentlicht werden. Der Antrag sollte im Reichsanzeiger veröffentlicht werden.

Der Antrag sollte im Reichsanzeiger veröffentlicht werden. Der Antrag sollte im Reichsanzeiger veröffentlicht werden.

rechts einen Krieg mit Japan haben. Der Kaiser kritisierte England zwei Stunden lang.

Derartige, dem Kaiser zugeschriebene Aeußerungen übersteigen alles, was für möglich gehalten werden kann!

Der Verfasser des zurückgezogenen Manuskripts, Bonard Hale, hat sich bereit, zu erklären, daß die Besichtigung „keine richtige Wiedergabe“ seiner Arbeit sei.

In der neuesten Nummer der Zukunft veröffentlicht Gordon den Wortlaut des bereits erwähnten „Hurra“-Befehls, den das Kommando der Hochflotte am 10. November erteilt hat.

Seine Majestät der Kaiser haben befohlen, daß das Hurraufen innerhalb des einzelnen Schiffes ablut gleichmäßig unter Hochnehmen der Mägen zu erfolgen habe.

Bei der bevorstehenden Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers zur Meeresvereidigung ist bereits auf diesen Bestimmungen zu verfahren.

Neue Kriegswolken.

Wien, 19. November. -th- Sollte man sagen, daß an der serbischen und montenegrinischen Grenze eine dringende Kriegsgefahr besteht, so wäre das vielleicht übertrieben, doch kann nicht geleugnet werden: die Dinge gestalten sich von Tag zu Tag bedenklicher.

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Man kann nun sagen, beide Mächte haben einen defensiven Charakter. Wozu aber die Verteidigung, da doch Oesterreich-Ungarn — heute weniger als je — schon aus politischen Gründen einen Angriff nicht unternehmen kann?

Das Wiener Kabinett hat die Bildung von Bänden von Aufsätzen in Bosnien nicht für ausgeschlossen.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Die Wiener Offiziere reden von „reiner demagogischer Propaganda“.

Deutsches Reich.

Die Steuerberatung.

Im Reichstage, wo es nämlich der Verlesung der ungarischen Sympathieerklärung zu einer neuen Sitzung im Ansturm kam, wurden am Freitag die Interpellationen von Katschberger, der diese Taten zum Vorschein brachte.

Die Steuerberatung im Reichstage, wo es nämlich der Verlesung der ungarischen Sympathieerklärung zu einer neuen Sitzung im Ansturm kam.

Die Steuerberatung im Reichstage, wo es nämlich der Verlesung der ungarischen Sympathieerklärung zu einer neuen Sitzung im Ansturm kam.

Die Steuerberatung im Reichstage, wo es nämlich der Verlesung der ungarischen Sympathieerklärung zu einer neuen Sitzung im Ansturm kam.

Die Steuerberatung im Reichstage, wo es nämlich der Verlesung der ungarischen Sympathieerklärung zu einer neuen Sitzung im Ansturm kam.

Vertical text on the right edge of the page, containing fragments of other articles or news items.

Von den Nationalliberalen wird beantragt, daß einer besonderen Erlaubnis der Arbeit Ausnahmen vorgezeichnete Arbeitszeit für Arbeiterinnen an 60 Tagen...

Die Erledigung der Frage einer sicheren Ruhezeit von den Arbeiterinnen wird zur nächsten Sitzung zurück...

Von unseren Parteigenossen wird beantragt, daß für Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter ein Lohnausgleich...

Von den Zentrumsgenossen wird vorgeschlagen: Die Arbeiterinnen mögen eine Verordnung erlassen, durch welche die...

Das „Mittelst.“ Die Parteien sollen auf der Straße Offenbach-Haus ein...

Die Frage der Arbeitervereine hat sich auch der Verein Berliner Arbeitervereine...

Verurteilung wegen Landbesitz. Unter der Anklage des Landbesitzes...

Abfall Brandt, der durch seinen offenen Brief an den Reichstag...

Neue politische Nachrichten. Das Verbot der Sozialdemokratie...

Rusland.

Ceterreicht-Ungarn. 90 Sozialdemokraten im Parlament. Innsbruck, 20. November. (W. T. Z.) Bei der Reichstags...

Dänemark. Alberti der Bauer. Kopenhagen, 20. November. Die Interaktion gegen den...

Russland. Die Selbstmorde in den Gefängnissen. Aus Petersburg wird der Russ. Arbeiter, vom 14. November...

In der letzten Zeit sind die Selbstmorde in den Gefängnissen immer häufiger geworden...

Von den zahlreichen Verurteilungen über Verurteilung dieser Art macht die Schilderung aus...

Für unsere Frauen.

Frauenrechte und Sozialdemokratie.

K. Paul Programmatisch fordert die Sozialdemokratie die Abschaffung aller Gesetze...

Nach der letzten Berufszählung sind ungefähr 8 Millionen Frauen und Mädchen...

Die geschlechtliche Ungleichheit der Frau und die dadurch hervorgerufene...

Die soziale Ungleichheit der Frau und die dadurch hervorgerufene wirtschaftliche...

Die Teilnahme der Arbeiterinnen an den wirtschaftlichen Kämpfen zur Erleichterung...

Wetterprognose des k. k. Meteorologischen Instituts zu Dresden für den 22. November 1908.

Letzte Nachrichten.

Ein 21 Jahre alter Handlungsgehilfe aus Dresden hat sich heute früh in der...

Letzte Telegramme.

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Berlin, 21. November, mittags 2 Uhr 30 Min. (Privattelegramm der Dresdener...

Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.

157
Dresden-Altstadt.
Männer und Frauen des arbeitenden Volkes!
Mittwoch den 25. November, abends 9 Uhr, in der **Zentralhalle, Fischhofplatz**

Öffentl. politische Versammlung
Genossin **Adelheid Popp-Wien** spricht über das Thema:
Warum kämpfen Männer und Frauen gemeinsam für das freie Wahlrecht?
Nach dem Vortrag: **Freie Aussprache.**
Männer und Frauen, erscheint massenhaft in dieser Versammlung! Der Einberufer: **Gustav Riem, Schäferstraße 40.**

Loschwitz und Umg.!
Montag den 23. November, abends 9 Uhr, im **Hotel Demuth, Loschwitz**
Öffentl. polit. Versammlung
Genossin **Adelheid Popp, Wien** spricht über
Warum kämpfen Männer und Frauen gemeinsam für das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht?
Debatten!
Massenhaften Besuch dieser hochwichtigen Versammlung erwartet Der Einberufer: **Wag Seider, Loschwitz, Grundstraße 66.**

Possendorf und Umg.
Sonntag den 29. November 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr
Volks-Versammlung
im **Gasthof zu Possendorf.**
Tages-Ordnung:
Unsere Volksschule, wie sie ist und wie sie sein soll.
Referent: **Redakteur Fritz Düvell, Dresden.**
Debatten.
Arbeiter, Handwerker, Landwirte und Beamte! Erscheint zahlreich in dieser wichtigen Versammlung. Alle Personen über 16 Jahre haben Zutritt.
Öffentliche politische Versammlung. Einberufer: **Gustav Thomas, Sonnenweg, Hauptstr. 31.**

Sozialdemokratischer Verein für den 6. sächsischen Reichstagswahlkreis.
Kreistag: Donnerstag den 8. bis 11. Uhr und 8 bis 6 Uhr, Freitag 10 bis 7 Uhr abends.
Kreistag: Mittwoch den 8. bis 11. Uhr und 8 bis 6 Uhr, Freitag 10 bis 7 Uhr abends.

Bezirk Löbtau.
Dienstag den 24. November, abends 9 Uhr: **Mitglieder-Versammlung im Bürgergarten, Lübecker Straße 16.**
Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen **Redakteur F. Düvell** über: **Ferdinand Lassalle.** 2. Kreisvorstandsbericht. 3. Vereinsangelegenheiten. Nach zahlreichem, väntlichem Erscheinen wird entgegen **Die Verwaltung.**

Bezirk Striesen.
Mittwoch den 25. November, abends 9 Uhr: **Mitglieder-Versammlung im Sächsischen Prinzen, Schandauer Straße.**
Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen **Düvell** über: **Ware und Geld.** 2. Bericht aus der Vorstandstätigkeit. 3. Vereinsangelegenheiten. **Die Verwaltung.**

Deutscher Metallarbeiter-Verband.
Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.
Mittwoch, 2. Dezember, im **Kristallpalast, Schäferstr. 45**
Demonstrations-Vortrag über Willkür, Aberglauben u. Betrug
Vortrag zur natürlichen Erklärung sogenannter okkulten Phänomene: Spiritismus, Zauber, Gedankenlesen usw.
Vortragender: **Herr Leo Grichsen, Berlin**
Beginn abends 9 Uhr.
Preis der Karte 20 Pf., Eintritt nur gegen Karte. Karten sind im Verbandsbureau zu entnehmen.
NB. Leo Grichsen gilt als der intimste Kenner dieses Gebietes. Er gibt auf Grund eigener Studien hochwichtige Aufschlüsse über den Spiritismus, über Wunder der Natur, Gedankenlesen, Geisteskräfte usw. Er hat die interessantesten Trübsprüche der Geisteswissenschaftlichen Welt aufgedeckt und demonstriert einige der interessantesten Geisteskräfte.
Die Ortsverwaltung.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.
Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.
Mittwoch, 2. Dezember, im **Kristallpalast, Schäferstr. 45**
Demonstrations-Vortrag über Willkür, Aberglauben u. Betrug
Vortrag zur natürlichen Erklärung sogenannter okkulten Phänomene: Spiritismus, Zauber, Gedankenlesen usw.
Vortragender: **Herr Leo Grichsen, Berlin**
Beginn abends 9 Uhr.
Preis der Karte 20 Pf., Eintritt nur gegen Karte. Karten sind im Verbandsbureau zu entnehmen.
NB. Leo Grichsen gilt als der intimste Kenner dieses Gebietes. Er gibt auf Grund eigener Studien hochwichtige Aufschlüsse über den Spiritismus, über Wunder der Natur, Gedankenlesen, Geisteskräfte usw. Er hat die interessantesten Trübsprüche der Geisteswissenschaftlichen Welt aufgedeckt und demonstriert einige der interessantesten Geisteskräfte.
Die Ortsverwaltung.

Gruppe Zschachwitz.
Mittwoch den 25. November, abends 8 1/2 Uhr
Gruppenversammlung
im **Gasthof zu Gommern.**
Tages-Ordnung:
1. Eine Reise nach Italien und deren Eindrücke. Referent: **Genosse Julius Fräsdorf.**
2. Bericht der Gemeindevertreter von Gommern.
3. Vereinsangelegenheiten.
Die Genossen von Gommern und Ussa werden hauptsächlich auf diese Versammlung verwiesen. **Die Gruppenleitung.**
Gemeinsame Ortskrankenkasse f. Deuben u. Umgegend in Deuben.
Dienstag den 24. November, abends 8 1/2 Uhr
28. ordentl. General-Versammlung
im **Restaurant Augustabad in Deuben.**
Tages-Ordnung:
1. Kassibericht über das 1.-3. Quartal 1908.
2. Neuwahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 1909.
3. Neuwahl der Vorstandmitglieder: a) 2 Arbeiter; b) 3 Kassamitglieder; c) 3 Kassamänner. Es scheiden aus zu a) die Herren **Karl Behrisch und Karl Wiegner**, zu b) die Herren **Max Hoffel, Emil Böhl und Louis Müller**. (Sämtliche Herren sind wieder wählbar.)
4. Neuwahl für das Jahr 1909.
5. Statutenänderung, die §§ 20, 60 und 65 betreffend.
6. Allgemeine Kassangelegenheiten.
Anträge sind bis 17. November mittags schriftlich einzureichen.
Deuben, den 14. November 1908.
Der Vorstand: **Oskar Karlmann, Vorstands.**

Geflügelzüchter-Verein Dresden-Neust.
Sonnenabend, Sonntag und Montag, den 21., 22. und 23. November
Zweite lokale Geflügel-Ausstellung
in **Stadt Bremen, Leipziger Straße 58.**
Öffnet nachmittags von früh 9 Uhr, Sonntag von früh 11 bis abends 7 Uhr. — Eintritt 30 Pf.
Einem zahlreichen Besuch steht entgegen Das Komitee.

Orts-Krankenkasse Klein- und Umgegend.
Mittwoch den 25. November, abends 8 Uhr
General-Versammlung
in **Kobans Gasthof, Klein- und Umgegend.**
Tages-Ordnung:
1. Ergänzungswahl des Kassenvorstandes. 2. Wahl der Rechnungsprüfer für 1908. 3. Revision des Kassiberichtes. (Einzelnberichterstattung der Kassamitglieder von 1907/08.)
Von 6-7 Uhr nachmittags finden die Wahlen im kleinen Saale statt. Die Arbeiter wählen 3 Kassamitglieder und 3 Kassamänner. Von 7-8 Uhr für die Kassamitglieder. Von 8-9 Uhr für die Kassamänner.
Der Vorstand: **S. Schäfer.**

Obstwein-Flora Löbtau.
Elektrische bis Weisser Ros.
Ananas-Bowle von fr. Früchten: Obst, Wein, Limonade, etc.
und die beliebten Beeren-Weine.

Deutscher Bauhilfsarbeiter-Verband
Zweigverein Dresden und Umgend.
Dienstag den 24. November 1908, abends Punkt halb 6 Uhr
Wichtige Versammlung
im großen Saale des **Volkshauses, Ribbenbergstraße.**
Tages-Ordnung:
1. Die Tendenzen der modernen Gewerkschaftsbewegung. Referent: **Redakteur Gustav Riem.**
2. Gewerkschaftliche Angelegenheiten.
Zu jedem Punkt Debatte.
Zahlreichen und pünktlichen Besuch erwartet Der Vorstand.

Produktiv-Genossenschaft der Schneider
Galeriestraße 13, nur I. Etage.
Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.
Grosses Lager solider Konfektion
in Winter-Paletots, in Winter-Joppen, in Anzügen, in div. Hosen — in bunten Westen, in Berufskleidung in allen Grössen.
Lindenhof, Löbtau, Sonntag Gr. tideler Gänseschmaus
begrüßt **H. Plauensch. Bock.**
Es laden ergebenst ein **Ost. Duffsch. u. Frau.**

Potschappel Gemeinderatswähler!
Achtung! Achtung!
Von Sonnabend den 21. November bis 4. Dezember liegen nach der Weisung des Wahlrichters in Potschappel die Wahlurkunden für den Gemeinderat aus. Die Urkunden sind in Potschappel im Rathaus zu holen. Die Urkunden sind zu diesem Zweck für jeden Wahlberechtigten zu berechnen. Die Urkunden sind zu diesem Zweck für jeden Wahlberechtigten zu berechnen. Die Urkunden sind zu diesem Zweck für jeden Wahlberechtigten zu berechnen.

Orts-Krankenkasse zu Cossbana.
Sonnenabend den 28. November 1908, abends 8 Uhr
28. ordentliche Generalversammlung
im **Dankhofs Gasthof.**
Tages-Ordnung:
1. Ergänzungswahl des Vorstandes. 2. Wahl eines Kassamitgliedes zur Prüfung der Kassabücher. 3. Genehmigung des Kassiberichtes für das Jahr 1908 und Rechnungsabgrenzung. 4. Anträge, die aus dem Kassibericht hervorgehen. 5. Die Kassamitglieder der Ortskrankenkasse schriftlich zu befragen.
Cossbana, den 20. November 1908.
Der Vorstand: **E. Schulze, Vorstands.**

Deutscher Holzarbeiterverband
Mittwoch den 25. November im **Volkshaus (großer Saal)**
Allgemeine Delegiertenbesprechung.
Tages-Ordnung:
1. Die Trianon-Resolution vom Januar 1907 und ihre Wirkung. 2. Gewerkschaftliche Angelegenheiten. 3. E. S. Wierlich.
Bezugsfähiges Erscheinen aller Delegierten ist notwendig.
S. E. S. Wierlich.
Der Vorstand: **Robert Grotzsch, Vorsitz.**
Bezugnehmend auf die Beschlüsse der Delegiertenbesprechung vom 1. November in Dresden.
Reinhold Grotzsch, Vorsitz.
Druck und Verlag: **Kaden & Komp., Dresden.**

1. Beilage der Dresdner Volkszeitung.

Sächliche Angelegenheiten.

Unfallfürsorge in sächsischen Bergwerken.
In der Ersten sächsischen Kammer kam es bei der Beratung eines Gesetzes über die Unfallversicherung in Bergwerken zu einer langen Aussprache über die Verhältnisse im Bergbau. Die Beratung begann mit dem Bericht des Vizepräsidenten auf der Tagesordnung. Der Bericht handelte von der Verhältnisse im Bergbau. Der Bericht handelte von der Verhältnisse im Bergbau.

Die Ursache des Unfalls auf der Zeche Radob ist noch nicht fest. Es ist jetzt schwer, den Unfall aus sich ein zu erklären. Es ist jetzt schwer, den Unfall aus sich ein zu erklären. Es ist jetzt schwer, den Unfall aus sich ein zu erklären.

Die Bergarbeiter selbst werden kaum so optimistische Ansichten über die Unfallversicherung in sächsischen Bergwerken hegen. Die Bergarbeiter selbst werden kaum so optimistische Ansichten über die Unfallversicherung in sächsischen Bergwerken hegen.

Sehr bedauerlicher Art ist das Experiment, das man bei der Unfallversicherung mit Bergarbeitern anstellt. Sehr bedauerlicher Art ist das Experiment, das man bei der Unfallversicherung mit Bergarbeitern anstellt.

Gemeingefährliche Krankenhäuser - Bureaukratie.
Unter dieser Epithete teilten wir vor einiger Zeit aus mit, daß dort ein ein Diphtherie-erkranktes Kind, dem nur eine Operation geholfen werden konnte, nicht in das Krankenhaus aufgenommen worden war, weil ein Aufnahmebescheinigung nicht vorlag. Infolge der durch die unglückliche Bureaukratie herbeigeführten Verzögerung ist das Kind, dem die Operation im Krankenhaus hätte vorgenommen werden können, in einer Entfernung von hundert Kilometern gestorben.

Kreisbürgermeister dem Krankenhausverwalter seine Mitbilligung aus, weil dieser das Kind nicht aufgenommen, ja nicht einmal angefordert hat, da er im anderen Falle sich hätte fragen müssen, daß Gefahr im Verzuge ist.

Ueber die Dauer des Landtags
Wird in bürgerlichen Zeitungen wieder allenthalben berichtet. So will ein Chemnitzer Blatt wissen, daß die Erledigung der Wahlrechtsvorlage nicht vor Mitte Januar zu erwarten sei; es sei daher mit einer Dauer des Landtags bis Anfang Februar zu rechnen.

Steuerhinterziehung eines Rittergutsbesizers.
Von der Bezirkssteuereinschätzung sind in Grob-Kattowitz bei Weitzendorf in der Straße von 3540 M. als dem veranschlagten Einkommen Beträge der Einkommensteuereinschätzung von 105 M. Einkommensteuer für 1906 auf 3030 M., Einkommen mit 105 M. Einkommensteuer für 1906 auf 3030 M., Einkommen mit 105 M. Einkommensteuer für 1906 auf 3030 M.

Staatshöhnergebnisse in der Krise.
Nach vorläufigen Ermittlungen wurden im Monat Oktober Einkünfte 13 362 300 M. eingenommen, das sind 126 700 M. weniger als im gleichen Monat des Vorjahres.

Chemnitz. Der allgemeine Konsumverfall zeigte sich am Ende des Jahres 1907/08. Der Jahresumsatz betrug 3 878 567,82 M., 223 618,84 M. mehr als im Vorjahre. In 24 Verkaufsstellen wurden die Waren abgesetzt.

Flauen. Ein bemerkenswertes Urteil fällt am Donnerstag das Geschworenengericht in Flauen. Der 29-jährige Tuchmacher August Zeu aus Rammstein war bei mehreren räuberischen Überfällen angeklagt.

Stille. Vor einiger Zeit ereignete ein Unglück hier. Einem Arbeiter wurde bei der Arbeit ein Schlegel durch die Brust gedrückt. Die Wunde war sehr gefährlich.

Stille. Vor einiger Zeit ereignete ein Unglück hier. Einem Arbeiter wurde bei der Arbeit ein Schlegel durch die Brust gedrückt. Die Wunde war sehr gefährlich.

wieder herabließen, hatte die Polizei Mühe, sie gegen Angriffe zu schützen. Nach der Meldung eines Berliner Blattes haben die drei Offiziere ihren Abschied erhalten.

Meine Nachrichten aus dem Laub. In Marzau bei Chemnitz, Niederlausitz, am 10. November. In Marzau bei Chemnitz, Niederlausitz, am 10. November. In Marzau bei Chemnitz, Niederlausitz, am 10. November.

Stadt-Chronik.

Verjährung.

Am 31. Dezember 1908 verjährten die meisten Forderungen des täglichen Verkehrs, die aus dem Jahre 1906 und aus früherer Zeit stammen. In diesen unterliegen nicht alle Rechtsgeschäfte für die Verjährung, das Darlehen zum Beispiel hat eine 30-jährige Verjährungsfrist.

Das neue Dresdner Milchregulativ
wurde lebhaft erörtert in einer Versammlung, die der Verein der nach Dresden liefernden Milchproduzenten gestern nachmittags hier abhielt.

Der Verein hält daran fest, daß ein Mindestgehalt für Milch vorgeschrieben werden soll, während die Agrarier im Landeskulturrat der Meinung sind, daß eine derartige Vorschrift in Zukunft ganz fortzufallen habe.

Nachtrag von 1901 gab die Grenzen auf und legte für die 1. Sorte 2,8 Prozent Fettgehalt fest...

Ein sonderbares Urteil wurde heute vom diejigen Schöffengericht gefällt. Es verurteilte den Leiter des...

Zu den Dresdner Steuervorlagen nahm eine Versammlung der Vereinigung der Gastwirte und Saalhabervereine...

Die Verlagsanstalt verkauft nicht, daß eine weitere Belastung der Gewerbesteuer...

Aus Gastwirtekreisen wird uns dazu geschrieben: Von der Vereinigung der Gastwirte...

Im Zentraltheater finden morgen Sonntag zwei Vorstellungen statt: Nachmittags 1/4 Uhr wird bei...

Montag den 30. November stattfindenden vier Gastspiele der Schwedischen Weienthal...

8. Wahlkreis. Allen Parteigenossen und -genossinnen zur Nachricht, daß die Nürnberger Parteitagprotokolle...

Achtung, Arbeiterjugend! Morgen Totensonntag, abends 7 Uhr veranstaltet der Jugendbildungsverein im Kleinen Saal...

Im Theatron-Theater, Wettinstraße 34, findet am Totensonntag ein populärer Vortrag mit farbigen Lichtbildern...

Bermischte Nachrichten. Absichtlich warf sich am Montag ein angesehener arbeitstüchtiger Handarbeiter aus Dresden vor ein...

Schiedsgericht für Arbeiterversicherung. Die Arbeiterin Böhmke aus Löbtau hatte infolge eines im Jahre 1895...

Von einem zusammenstürzenden Hausen großer Rissen wurde der Käufer Mensch aus Dresden, ein 63jähriger Mann, im September 1906...

Gewerkschaftsartikel Plauerischer Grund. Die nächste Versammlung findet Mittwoch den 25. November im Deutschen Haus...

Deuben. Montag den 23. November, abends 1/8 Uhr, findet im Rathause öffentliche Gemeindevorberatung statt...

Bannwitz. Der frühere Glöbner, jetzt Rentempfänger Baumgarten...

Rausdorf b. Kößchenbroda. In der am Donnerstag abgehaltenen öffentlichen Sitzung beschloß der Gemeinderat einmütig...

Rieschwitz. Die diesjährigen Gemeinderatswahlen finden Sonnabend den 19. Dezember, nachmittags 5-8 Uhr, statt...

Die 1. Klasse (Wohlfühler) sind ein Vertreter und ein Ergänzender zu wählen...

Niederpostwitz. Ein Einbruch wurde in der Nacht zum Donnerstag bei dem hiesigen Fleischermeister...

Großhans. Freitag abend in der 10. Stunde kam ein Sechseck, jetzt von Herrn Bäcker bewirtschaftete...

Böhlern. Anlässlich der bevorstehenden Gemeindevorberatung fand am 17. November im Gasthof Böhlern eine von...

Sonntag den 29. d. Mtz., nachm. 3 Uhr, findet in Böhlern eine öffentliche Versammlung statt...

Mägeln. Die Gemeindevorwahl für die nächsten Wähler findet Sonntag den 6. Dezember von nachmittags 2 Uhr statt...

Gerichtszeitung. Schöffengericht. Ein angesehener Vereinsleiter...

Der Lehrling... Ein Lehrling einer Leberfabrik bildete einen Gelangenen...

Der Lehrling... Der Lehrling einer Leberfabrik bildete einen Gelangenen...

Der Lehrling... Der Lehrling einer Leberfabrik bildete einen Gelangenen...

Der Lehrling... Der Lehrling einer Leberfabrik bildete einen Gelangenen...

Der Lehrling... Der Lehrling einer Leberfabrik bildete einen Gelangenen...

Der Lehrling... Der Lehrling einer Leberfabrik bildete einen Gelangenen...

schwedischen Gardinen, von der Degradation ganz abge-

(120 M. Gehalt und keine sonstigen Bezüge für einen Nebenberuf)

Umgehungen mit den Behörden und dem Publikum, Unab-

Verkündliche Arbeiterbewegung.

Kampf der Bäcker und Konditoren um die Erringung eines wöchentlichen Ruhetages

Im nächsten Zeit wird der Reichstag die Robelle zur Be-

dem hohen Reichstag des Deutschen Reiches erlauben sich

den Arbeiter, den geleerten wie ungelerten, den Lehr-

ist geradezu ein Standal, daß im Bäcker- und Konditoren-

er große Bäckerstreik im Jahre 1907 in Berlin und seinen

Die Bäcker- und Konditoren sind in Berlin und seinen

Der große Bäckerstreik im Jahre 1907 in Berlin und seinen

Die Bäcker- und Konditoren sind in Berlin und seinen

Der große Bäckerstreik im Jahre 1907 in Berlin und seinen

Die Bäcker- und Konditoren sind in Berlin und seinen

Der große Bäckerstreik im Jahre 1907 in Berlin und seinen

Der vorliegende Vertrag bewirkt von neuem, welcher Mißbrauch

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Der Zentralverband der Steinarbeiter, Berlin, Kiliak II.

Die Gewerkschaften der Zentralverband der Steinarbeiter

Ausland.

Generalstreik der Schneider in der Schweiz.

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Der schweizerische Arbeiterverband für das Schneidergewerbe

Parteilangelegenheiten.

Geselle aus Schwer erkrankt.

Nach der bürgerlichen Presse zugegangenen Telegrammen

Nach der bürgerlichen Presse zugegangenen Telegrammen

Nach der bürgerlichen Presse zugegangenen Telegrammen

Nach der bürgerlichen Presse zugegangenen Telegrammen

Nach der bürgerlichen Presse zugegangenen Telegrammen

Nach der bürgerlichen Presse zugegangenen Telegrammen

Nach der bürgerlichen Presse zugegangenen Telegrammen

Neues aus aller Welt.

Bremen, 20. November. In Warel herrscht große Wasserflut.

Bremen, 20. November. In Warel herrscht große Wasserflut.

Bremen, 20. November. In Warel herrscht große Wasserflut.

Bremen, 20. November. In Warel herrscht große Wasserflut.

Bremen, 20. November. In Warel herrscht große Wasserflut.

Bremen, 20. November. In Warel herrscht große Wasserflut.

Briefkasten.

G. H. Oberbergstraße. Wenden Sie sich an das Arbeitersekretariat

G. H. Oberbergstraße. Wenden Sie sich an das Arbeitersekretariat

G. H. Oberbergstraße. Wenden Sie sich an das Arbeitersekretariat

G. H. Oberbergstraße. Wenden Sie sich an das Arbeitersekretariat

G. H. Oberbergstraße. Wenden Sie sich an das Arbeitersekretariat

Verfammlungen.

Sippdorf. Vor einiger Zeit verlor der Gemeindevorstand

Sippdorf. Vor einiger Zeit verlor der Gemeindevorstand

Sippdorf. Vor einiger Zeit verlor der Gemeindevorstand

Central-Theater

Täglich abends 7 1/2 Uhr Varieté-Vorstellung.

Sonn- und Feiertags, 3 1/2 Uhr Nachmittags-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Victoria-Salon.

23 Waisenhausstrasse 28 Heute (Freitag) abends 8 Uhr Theater-Vorstellung: Mutter und Sohn.

Schauspiel in 3 Akten von Ch. R. H. Ploster. Einlass 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

DRESDEN **ALSBERG'S** DRESDEN

WOHLFEILE WOCHE

beginnt Montag den 23. November, vorm. 8 Uhr.

Unvergleichliche Vorteile.

*um uns auch mit dem Artikel Baumwollwaren genau so wie mit den Artikeln Modewaren einzuführen, haben wir uns entschlossen, die besten und bewährtesten Fabrikate der Baumwollwaren-Branche zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

Bunte Baumwollwaren. ! Weisse Baumwollwaren.

Keine sogenannten Reklamewaren, sondern streng reelle erprobte Qualitäten allererster Fabrikanten.

- Bunte Hemden-Barchente, 78/90 cm breit, gestreifte und karierte Muster Meter **58, 48, 38, 27** Pf.
- Bunte Nachtjaken-Barchente in reizenden hellen Mustern Meter **65, 55, 48, 33** Pf.
- Bunte Rock-Velours, schwarze, beste Qualität in uni, gestreift und kariert Meter **78, 72, 68, 55, 48** Pf.
- Karierte Bettzeuge, 80 und 130 cm breit, hübsche, neue rote Muster Meter **90, 78, 48, 33** Pf.
- Bunte Schürzenstoffe in Wiener Leinen, 90 cm breit, in grosser Musterauswahl Meter **60, 55, 48** Pf.
- Blusenstoffe, Flanell im., bekannteste beste Ware, in elegant. Streifen und Karos . . . regulärer Wert bis 95 Pf., jetzt Meter **48** Pf.

- Gebleichter Körperflanell, vorzügliche Qualität, 75 cm breit regulärer Wert 42 Pf., jetzt Meter **28** Pf.
- Gebleichter Körperflanell - Finette - allerbestes Fabrikat regulärer Wert 78 Pf., jetzt Meter **55** Pf.
- Renforcé, 83 cm breit, prima Elsässer Fabrikate, elegante Ware für Leib- und Bettwäsche sonst 60 Pf., jetzt Meter **42** Pf.
- Dowlas, 100 cm breit, sehr solide Ware, vorzüglich in der Wäsche, für Bettbezüge u. Betttücher geeignet, regul. Wert 95 Pf., jetzt Meter **72** Pf.
- Halbleinen, 90 cm breit, bekanntestes schlesisches Fabrikat, regulärer Wert 85 Pf., jetzt Meter **65** Pf.
- Tischtücher und Servietten, etwas angestaubte, beste schlesische, Bielefelder und westfälische Fabrikate **bedeutend unter Preis**

Konkurrenzlos!

Schlafdecken, bunt, Jacquard, an 2 Seiten umsteppt, bestes Fabrikat, hübsche Blumen-Dessins, hell und dunkel, richtige Grösse . . . Stück **2.25, 2.35, 2.45, 2.25**

Fensterleder, im. goldfarbige Polierränder, umsteppt, 87/45 cm gross Stück **1.20**

Kaffeedecken, riesige Posten, in neuesten Dessins, jedes Stück **4.25 bis 1.40**

Aussergewöhnliches Angebot.

Ca. 5000 Stück

- Kinder-Schürzen
 - Damen-Schürzen
 - Zier-Schürzen
- in farbig, weiss und schwarz sämtliche Fassons.

Serie	I	II	III	IV	V
jetzt	50 Pf.	75 Pf.	1.00	1.45	1.95

Jede dieser Schürzen hat mindestens den doppelten teils auch den drei- bis vierfachen Wert.

Bettvorlagen, vorzügliche Qualität, Axminster, neueste Dessins, 55/120 cm gross regulär 5.50 jetzt Stück **3.95**

Kamelhaardecken, garantiert echt Kamelhaar jetzt **12.75** und **8.75**

- Damen-Tag- und Nachthemden
 - Damen-Nachtjaken
 - Damen-Beinkleider
 - Feston- u. Valenciennes-Unterröcke
- in besten Stoffen, mit eleganter Stickerei, teils echter Madeira-Stickerei od. Münchn. Handarbeit, **hervorragend billig.**

Die einzelnen Artikel und Preise hier anzugeben, würde zu weit führen. Bitte überzeugen Sie sich von diesem selten günstigen Gelegenheitskauf.

Kinder-Hemden

aus solidem Hemdentuch, mit Spitze besetzt, Schulterchluss.

Diverse Artikel.

- Gummi-Gürtel aus uni Seiden-Gummi od. bunt bespritztem Gummi oder schwerem Seiden-Gummi unterlegt sonst 1.25 bis 3.50, jetzt **1.25, 95, 80** Pf.
- Handschuhe, Washleder imit. mit 3kn. und 5kn. Druck-Zierknöpfen oder 45 cm lang sonst 1.45 bis 2.25, jetzt **1.25, 95, 80** Pf.
- Wollene Damen-Strümpfe reine Wolle sonst 1.10 sonst 1.35, jetzt **95** Pf. jetzt **82** Pf.
- Englische Seiden-Balstücher mit hübschen Kanten und Durchbruch jetzt $\frac{1}{2}$ Dtzd. **85** Pf.
- Reinseidene Regenschirme f. Damen u. Herren, 1000 Tage Gar. mit seidene Futteral Stück **3.90**
- Normal-Wäsche für Damen und Herren zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
- Herren-Wäsche, Herren-Krawatten alle Neuheiten besonders preiswert.

Aussergewöhnliches Angebot.

Ca. 500 Stück

Damen - Korsetts

beste deutsche und französische Fabrikate.

Serie	I	II	III	IV
jetzt	1.25	2.50	3.75	5.50

Jedes dieser Korsetts hat mindestens den doppelten, teils auch den drei- bis vierfachen Wert.

Ca. 100 Stück

echt türkische Teppiche

Microapore - Prachtexemplare von den kleinsten bis zu den grössten Salonteppihen zur Hälfte des bisherigen Preises.

Konkurrenzlos!

1200 Stück weisse Eiderflanell-Röcke beste Qualität, mit rundgeschn. Stoffbort, breitem Volant, weiss, rosa od. hellblau languettiert, am Vol-Ansatz gemess. 180 cm weit, jetzt nur **2.65**

Bunte Barchent-Röcke, uni, gestreift u. kariert, mit Volant **2.50, 2.35, 2.10 bis 1.25**

Grösse	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	cm
jetzt	25	30	35	40	45	52	60	68	75	83	90	98	105	Pf. 1.05 M.

Wegen Raumangels können nicht alle Artikel hier angegeben werden. In sämtlichen Abteilungen sind ausser den hier angeführten Gegenständen noch riesige Posten Beachten Sie unsere Schaufenster! **bedeutend unter Preis angelegt.**

Deutscher Reichstag.

Freitag den 20. November, nachm. 1 Uhr.
Bundesratsmitglieder: v. Bethmann-Hollweg, Scharf, haben.

Präsident Graf Stolberg teilt eine Kundgebung des ungarischen Reichstages anlässlich des Gedächtnistages in Osnabrück mit, darin, daß angesichts eines solchen Vorkommnisses sich die der alte Grenzschiden hinweg wehren, daß zwar zur Zeit des Leides so vieler Hunderte durch Arbeit schwerwiegend die Teilnahme kaum etwas beitragen könne, daß jedoch grüßliche Abgeordnetenhäuser sich selbst über, indem es dem Volke seine Teilnahme an diesem Angelegenheit überläßt. (Bravo!) Die Abgeordneten haben sich von ihrem Redner. Der Präsident wird ermächtigt, die Kundgebung zu übermitteln.

Dr. v. Chalupova-Chalupowski (Bohe) hat sein Mandat abgesetzt.
Der Tagesordnung stehen zunächst die Interpellation des Zentrums und der Wirtschaftlichen Vereinigung des Bundesrats anlässlich des Gedächtnistages in Osnabrück. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Die Anfrage des Präsidenten ruffert Staatssekretär v. Bethmann: Ich bin bereit, die Interpellationen namens des Reichstages zu beantworten. In meinem höchsten Interesse ist mir jedoch unmöglich, dem Wunsch des Reichstages nachzukommen und die Interpellationen schon heute zu beantworten, welche dem Bundesrat, der Chef der preussischen Verwaltung, infolge einer schon früher fortgeschrittenen Tagesordnung in preussischen Abgeordnetenhaus zurückgehalten, um dort eine Interpellation zu beantworten. Sie werden mitzugeben, daß folgende Beantwortung der Interpellationen im Reichstagsratlich ist, ohne daß die preussische Verwaltung davon betroffen. Da es für mich unbedingt erforderlich ist, vor der Beantwortung der Interpellationen die Ergebnisse der Interpellationen in Abgeordnetenhaus abzuwarten, bis ich zu meinem Bedauern im Stande, die Beantwortung früher als für den Dienstag im zu leisten.

Präsident Graf v. Stolberg: Ich werde die Interpellationen dem Reichstagsrat mitteilen. (Bravo!) Die Tagesordnung folgt der Fortsetzung der ersten Beratung der Finanzreform. (Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer hat.)

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

(Sehr richtig! b. d. Sog.) Wenn der Reichstag nach den Wünschen des Volkes handeln will, so muß er Garantien gegen das persönliche Reglement versetzen und darf ohne solche keine neuen Steuern bewilligen. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Das muß er tun, wenn er eine ernsthafte Reform der Finanzen vornehmen will. Der Reichstagsrat hat es schon unterlassen, eine Grundlage für eine Finanzreform zu begründen. Er sagte nur, es ist nötig, große Mittel zu machen, aber eine Maßnahme für eine Finanzreform hat er nicht gegeben. Denn die Maßnahme zur Sparfreiheit ist eine solche Maßnahme. Er hat einmal gesagt, daß die Ausgaben mehr in der Volkswirtschaft ausgeübt werden müßten. Die Maßnahmen zur Sparfreiheit in seiner früheren Rede zielten nicht auf eine solche Ausbildung in der Volkswirtschaft ab, sondern nur auf höhere Steuern. Die Maßnahmen zur Sparfreiheit sind also für höhere Steuern sehr angebracht. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Der Reichstagsrat hat gesagt, die Maßnahmen zur Sparfreiheit sind sehr angebracht. Die Maßnahmen zur Sparfreiheit sind also für höhere Steuern sehr angebracht. (Sehr richtig! b. d. Sog.)

Die Frage der indirekten und direkten Steuern gehört zur Finanzreform. Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.)

Die Frage der indirekten und direkten Steuern gehört zur Finanzreform. Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.)

Die Frage der indirekten und direkten Steuern gehört zur Finanzreform. Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.)

Die Frage der indirekten und direkten Steuern gehört zur Finanzreform. Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Der Reichstagsrat hätte auch darüber reden müssen, wie eigentlich die Sparfreiheit zu bewerkstelligen sei. Das ist eine Frage, die sich nicht ohne weiteres beantworten läßt. (Sehr richtig! b. d. Sog.)

gefordert, um die Mittel zu erhalten, die großen Interessen in der Reichsverwaltung zu decken. Als dann die große Notlage vorliegt, die nun natürlich ein großes Loch in den Reichskassen gefüllt werden (Sehr richtig! b. d. Sog.) und die Folge davon war, daß man das inakquate Mittel zu decken suchen mußte durch neue Steuern. Dann kam der Sozialist, die Reformen mußte gemeinsame Sache mit den Vertretern der Arbeiter machen, bloß um größere Veränderungen zu erhalten. Die Zusammenziehung von Steuern und Konzentration bei dem Volke damals mehr als eine Milliarde gefordert. (Sehr richtig! b. d. Sog.) Das sind die Herren, die zu dem Erfolg geführt haben.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Der Reichstagsrat Brief v. Wilkommer (konj.) erklärt, daß der Grundgedanke der Vorlage ihm sympatisch ist. Die 500 Millionen Mark, die durch die Reform bereit gestellt werden müssen, erscheinen eher weniger als zu hoch bemessen. Die Reform müsse von wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital. Die Beschränkung der Ausgaben ist zu betonen, daß an dem Realgroschensystem alle Unternehmungen in Industrie und Landwirtschaft und damit auch die Arbeiter erheblich unterstützt sind, denn es werden zu einem sehr großen Teil mit geborgtem Kapital.

Was nun die Tabaksteuererhöhung anbelangt, so muß ich zunächst im allgemeinen sagen: Die Begründung, die Verteidigung des Entwurfs durch die gefähigte Rechte des Reichstages freilich haben sich durch die bisherige Lage der Dinge...

Man kann das hier ableugnen, was man sagen, es ist nur eine Vermutung, man kann sogar sagen, die Statistik, welche nach der Zoll-erhöhung von 1879 die Folgen zeigte, sei nicht zureichend...

Auch durch die anderen indirekten Steuern wird der Mittelstand belastet. Ueberhaupt belastet ihn jede Verteuerung von Waren ebenso wie der Arbeiter. Wie dieser Punkt beweist man nur, daß man dem Mittelstand nicht freundlich gegenübersteht. (Zustimmung bei den Sozialdemokraten.)

Nur das Monopol wäre eine Sondersteuer also die beste Vorbereitung. Ich hoffe, der Reichstag wird dazu seine Hand nicht heben. Weist er die Tabakindustrie dieser Organisation als mancher anderer, und die Agitation gegen die beabsichtigte Steuer ist eine unglückliche...

französische Finanzminister Rouvier hat einmal erklärt, daß Land kann sich den Luxus leisten, zugleich ein schlechtes Brot, ein schlechtes Mehl, eine schlechtere Arbeiterorganisation zu haben...

Eine großkapitalistische Konzentration der Betriebe der Tabakindustrie müßte die Folge sein, und das ist einer der Gründe, warum der Reichstag damals diese Tabaksteuererhöhung ablehnte. Dann trat im Jahre 1903 die Regierung wieder auf den Plan und verlangte eine höhere Gewerbesteuer und Gewerkschaft...

Die Aufhebung der Beamtengehälter muß doch eine sonst beklagte Sache der Beamten mit Recht über beträchtliche Freiräumungen (Zustimmung). Die Sozialpolitik wird kaum werden; über das Tempo freilich läßt sich streiten. (Zustimmung bei den Sozialdemokraten.)

Die Aufhebung der Beamtengehälter muß doch eine sonst beklagte Sache der Beamten mit Recht über beträchtliche Freiräumungen (Zustimmung). Die Sozialpolitik wird kaum werden; über das Tempo freilich läßt sich streiten.

Das das genau richtig, werden sie selbst einsehen müssen, wenn Sie eine höhere Besteuerung des Tabaks, wie sie die Regierung Ihnen vorbringt, hebeibringen. Die große Masse der Arbeiter wird ihrem Konium eingeschränkt müssen, das ist bei einer früheren Beratung einer Tabaksteuererhöhung vom Bundesrat schon selber ausgesprochen worden.

Abg. Fricke (Rechts): Der Herr Redner hat sich über die Angelegenheiten verbreitet, die der Gegenstand der Debatte der vorigen Woche waren. Ich will ihm auf das Gebiet nicht folgen, da es billigerweise Beratung unter den Parteien war, auf diesen Gegenstand hat der Reichstag nicht zurückzukommen. (Zustimmung bei den Sozialdemokraten.)

Abg. Koch (Rechts): Die Freiheit ist uns reinen Wein eingeschenkt und der Größte des Reichs ist ein schlechter Bet. Die Ereignisse, die uns in der Vergangenheit so glücklich haben, waren eine schlechte Einleitung der Reformen...

Mit noch nie dagewesenen Mitteln sind Kathreiners Malzkaffee-Fabriken von ihrer Konkurrenz angegriffen worden — ein untrügllicher Beweis für die Bedeutung und den Wert des echten Kathreiners Malzkaffee. Er ist nicht nur als unschädlichster Kaffee-Ertrag, sondern gleichzeitig als vorzüglichster Kaffee-Zusatz zu empfehlen.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Ba Gros', 'ana', 'Deut', 'Bischof', 'Deff', 'tao', 'amb', 'utbe', 'aradie', 'Anerkan', 'ros', 'Speis', and 'Leit'. Each ad contains various text fragments and logos.

Blumen-Säle

Blumenstrasse Nr. 48, Haltestelle: Bönischplatz.

Montag den 23. November bis 12 Uhr

Schneidige Militär-Ball-Musik

in den märchenhaft geschmückten Räumen.
Grösstes u. schönstes Ball-Lokal der Residenz!
Das Etablissement faßt bequem reichlich 2000 Personen.
Es ladet freundlichst ein
August Lorenz.

Geehrten Vereinen halte mein großes Saal-Etablissement zu den kulantesten
:: Bedingungen angelegentlichst empfohlen. -- Großes Vereinszimmer frei ::

Ballhaus Bautzner Str. 35 Tel. 3662
Montag
Grosse Ball-Musik
Montag von 7-11 Uhr: Freier Tanz.
Musik, nur erstkl. Tiere liefern in Sicherheit nach allen Stadtteilen.
Anna verw. Dietzel.

ana-Saal Montag
Großer öffentl. Ball
Jeden Montag:
grand bal paré
von 7 bis 11 Uhr.
Größtes und größtes Ball-Etablissement der Residenz.
Hochachtungsvoll: Herm. Haase, Leiter.

Deutsche Reichskrone
Bischolsweg, Ecke Königsbrücker Strasse.
Montag
Öffentl. Ballmusik
Anfang: 7 Uhr.
M. A. Postzsch, Leiter.

Stadt Leipzig.
Leipziger Straße 76.
Montag den 23. November
eine Ball-Musik.
Hochachtungsvoll Arno Rosky.

erner-Garten Gr. Meißnerstr. 19.
Montag: Öffentl. Ball.
Montag: Tanzmusik 7-11.
Garten 20 Pl. Damen frei.
A. Bitterlich.

ambrinus-Säle, Cöbtau-
strasse 66.
Montag von 7 Uhr an
besetzte Ball-Musik.
10 Tanzmarken 50 Pl. Hochachtungsvoll W. v. v. v.

aradies-Garten, Zschertnitz.
Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.
Endstation der Strassenbahn.
Montag
Grosser Elite-Ball.
Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Hochachtungsvoll Max Ad. Holde.

Centralhalle Montag Fischhofplatz 10 Montag
Ballmusik ohne Konkurrenz
Die pikantesten Schlager
Unter anbesen: Donnerwetter tadellos!
Auch für Nichttänzer amüsant.
Hochachtungsvoll A. Baum.

Dresdner Volkshaus Ritzenbergstr. 2. Telefon 1425. Maxstr. 13.
Sonntag den 22. November
Ausserordentliche Theater-Aufführung
ausgeführt vom Dresdner Volkshaus-Ensemble. Direktion: Fr. Melms.
Programm:
Doktor Robin. Schauspiel in 1 Akt von Randolf.
Liebelei. Schauspiel in 3 Akten von Schnitzler.
Einlass 1 Uhr. -- Anfang 6 Uhr. -- Eintrittsprogramm 40 Pl.

Schweizerhäuschen
Schweizerstraße 1, nahe Chemnitz Straße.
Montag bis 12 Uhr
Grosser öffentlicher Ball.

Bürgergarten, Löbtau
Montag bis 12 Uhr
Extrafeine Ballmusik.
Die neuesten Tänze und Märsche kommen zu Gehör.
Für Abhaltung von Zeremonien, Versammlungen, Auführungen und Familienfeierlichkeiten empfehle ich meinen der Residenz entsprechend renovierten Saal angelegentlichst. Neueingerichtete Vereinszimmer.
Hochachtungsvoll H. Naumann.

Wettiner Säle (Dresdner Koglerheim)
12 Friedrichstrasse 12.
Montag bis 12 Uhr
Feiner öffentlicher Ball.
Von 7 bis 8 Uhr: Freier Tanz.
Nachdem Tanzmarken. 12 Stück 60 Pfennig.
Hochachtungsvoll E. Krämer.

Drei-Kaiser-Hof.
Sonntag den 22. November (Zoteninnstag)
Große Theater-Aufführung:
Eine Königs-Tochter als Bettlerin.
Einlass 6 Uhr. -- Anfang 7 Uhr.
Vorverkauf: 10 und 70 Pl., im Etablissement Drei-Kaiser-Hof.
Gasthof Wölfnitz.
Sonntag den 22. November (Zoteninnstag)
Großer Theater-Abend
des Dramatischen Vereins Humor, Ex-Volant.
Für Aufführung gelangt:
Die Seemanns-Bräut.
Einlass 6 Uhr. -- Anfang 7 Uhr.

Gasthof zu den Linden Vorstadt Cotta Telefon 7826
Montag den 23. November
Schneidige Ballmusik.
Es ladet herzlichst ein Karl Kruttsch.

Bellevue Waltherrstraße 27, am Friedrichsbad Bahnhf.
Montag: Grosse öfftl. Ballmusik.
Montag von 7-11 Uhr: Freies Tanz.
Um günstigen Vorverkauf bitten Oswin Nitsche u. Frau.
Restaur. zum Landsknecht Wartburgstrasse 16
empfehle warme und kalte Speisen zu jeder Jahreszeit.
St. Lager-, echt Bayerisch-, gutes Einfach-Bier
Tageszeit: Musikalische Unterhaltung durch neues Instrument.
Freitag: Schloßfest. Vereinszimmer.

Böttcher-Herberge Möbius' Restaurant
Zahnsgasse 18
Verkehrslokal u. Arbeits-nachweis d. Gastwirtsgeb. bringt sich dem geehr. Publikum in empf. Erinnerung
Telephon 2911
Hochachtungsvoll H. Möbius.

Toten-Sonntag!
Gr. Zfat Turner, Süd-Bohe.
Cotta. Café Strehle, Altonaerstr. 14.
Angenehm Kutschholt.

Café Kosche Kesselsdorfer Str. 42
Küche, der Residenz ent-sprechend eingerichtet. Lokalitäten Elektr. Ventilation, Zentralheizung.
Ausschank Erstklassig. Biere.
Tag u. Nacht geöffnet!
Den Friedhofs-Besuchern bestens empfohlen!

Jägerhof keine geräumig Lokalität, angelegentlich.
Niederlössnitz Groß. Gesellschafts-Saal
sicht unentgeltlich zur Verfügung.

Künstler-Kabarett Im Winterhalbjahr jeden Sonn- und Festtag Anfang 4 Uhr
erstklassig! Kaisergarten Bühnen

Alter Gasthof, Mügeln
Mittwoch den 25. November, abends 8 Uhr
die einzigen unerreichbaren
Victoria-Sänger
mit vollständig neuem Klavier-Schlager-Programm.
Neu! Neu!
Der Briefmarkenkönig -- Das Stelldichein -- Ein Doppelselbstmord
sowie die übrigen großen humoristischen Schlager.
Preise der Plätze: 1. Platz 75 Pl., 2. Platz 60 Pl., im Vorverkauf 60 u. 50 Pl., bei Herrn Kaufmann Günther, Mügeln, Buchhandlung G. Lauterbach, Weidenau, und im Rosenhof.

Reichskrone Mügeln
empfehle keine schönen Lokalitäten zur beliebigen Benutzung.
H. Zweiten und Getränke. Paul Förster.

Unterer Gasthof, Lockwitz.
Toteninnstag den 22. November
Theater-Abend
ausgeführt von Weber-Sängern.
Für Darbietung gelangt das hochachtungsvolle Drama An der Grenze. Tragödie in vier Akten von A. Hoffmann.
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Gasthof Leuben Sonntag den 22. November (Zoteninnstag)
Theater-Aufführung von der Dram. Vereinigung Preciosa, Leuben
Im Forsthaus, Schauspiel in 4 Aufzügen.
Karten im Vorverkauf 30, an der Kasse 10 Pl.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Emil Heine u. Frau.

Restaur. Seidnitzer Hof Albrechtstr. 19, Ecke Seidnitzer Strasse
übernommen habe.
Anem ich verliedere, nur gute und preiswerte Speisen und Getränke zu liefern, bitte ich um freundliche Unterstützung meines Unternehmens.
Karl Kober und Frau.

Restaurant zur Hoffnung, Altona.
Wir empfehlen dem besten Publikum unsere Lokalitäten zur geneigten Beachtung
M. Schrofer u. Frau.

1579



Unter Schloss u. Riegel

wie einen Schatz hüten die Hausfrauen die wegen ihres feinen Aromas und köstlichen Wohlgeschmackes überall geschätzten Margarine-Qualitäten

„Rheinperle“ und „Solo in Carton“

Für Tafel und Küche der vollkommenste Ersatz für feinste Ueberall erhältlich. **Meiereibutter!** Ueberall erhältlich. Holländische Margarine-Werke Jurgens & Prinzen, Goch (Rheinland)

Lederhandlung Am See 19

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Leder. Sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel. Spezialität: **Leder-Ausschnitte**. Billigste Preise. Stelle Bedienung. En détail **Lux & Holschke**. En gros.



Großes Aussehen erregt ein Weihnachtsbaum mit meinem wohlbestimmten

Glas-Christbaumschmuck

Sammlung I mit 325 Stück, in nur auserlesenen hochmodernen diesj. Neuheiten als: Edelstein, Früchte u. Laub, Kugeln u. Eier u. Phantasie-Malerei (Jugendstil), Haut-Glöden, Paradiesvögel, Silberkugeln, Girlanden, Fruchtkörbe u. Trauben u. Goldäpfeln, Zeppelein-Cultschiffe, Goldfische, Marmor- u. Feuerkugeln, Kette, weisse Zapfen, schwarze Kugeln u. Blumen u. Traubenkranz, Althaus im Schnee, Hase im Ei, Schwim. Enten, Pudelhund u. Goldkette, Widelkind in Rota, Diamantenkugeln u. Spiegelreflektoren, Rosen u. Schmetterlingen u. Goldkäfern, weisse Blumenmädchen, gr. Wachsengel sowie weisse u. Seidenherlinge u. Silberdrabt leonisch umm. glitzernde Dekorationen u. Zierstücke verende gut verpackt franko 5 M. (Bei Baden, die Gefährtenmenge mehr.) Jeder Besteller erhält noch folg. 4 Kunstgegenstände als Geschenk: Eine der neuesten mehrstimmigen effekt. Silberglöckchengeläut-Baumspitzen mit Brillantstern; Eine Weihnachtsstee u. Triumphbogen aus Silber, 20 cm lang; Eine blühenden Rosenkranz u. Laub u. Vase, 25 cm hoch, sowie Reh u. Hirsch u. Medaillon. Sammlung II mit 200 Stück u. als Geschenk: 1 Wachsengel; 1 Schwanz auf Wälder schwim.; 1 Baumspitze u. Tunk. Sternchen franko 3 M. 30 Pf. (Baden, 20 Pf. mehr.) Bessere Sammlung für Händler u. Vereine 10 M. Man verläumt nicht, sich von meinem streng reellen Angebot zu überzeugen. Für die Gedächtnis und Stückzahl wird garantiert. Tausende von Dankschreiben. **Josef Müller, Ernstthal-Lauscha, Thür. Wald 20**

Grosse Auswahl in Weihnachtsartikeln:

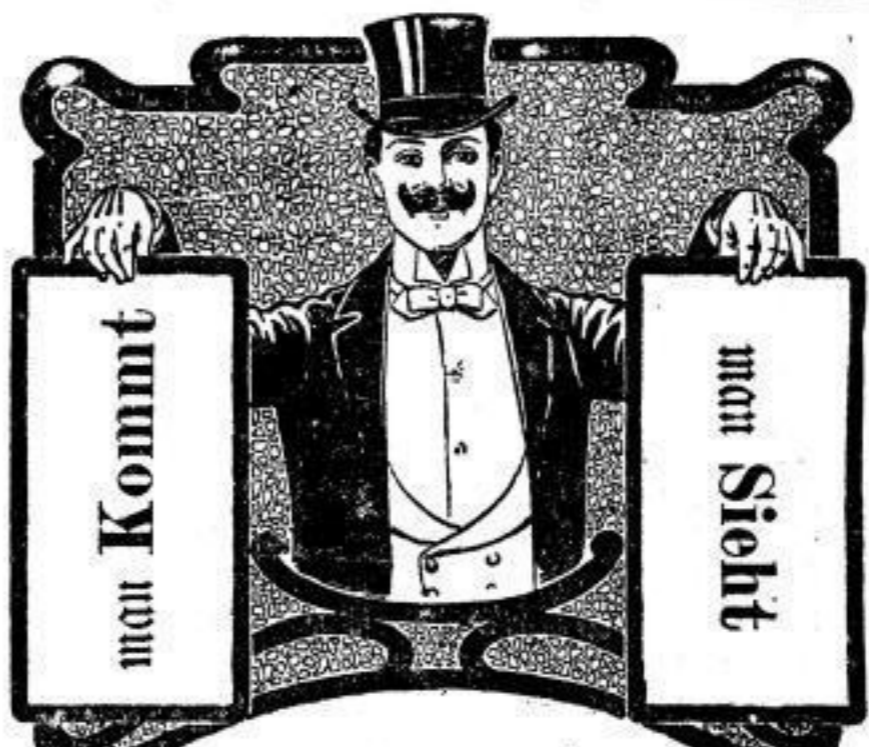
Puppenwagen, Sportwagen von 80 Pf. an, **Himmel-Tische**, Reformklappstühle, Waschwannen, **Holzbadewannen** sowie reiche Aus-tellung in Spielwaren und Korbwaren. **Billigste Preise.** **Max Wagenknecht**, Schuhmachermeister, Leipziger Straße 58, neben Stadt Bremen. **Alle Reparaturen von Puppenwagen werden schnell und billig ausgeführt.**

Zähne 150 M.

pro Zahn mit Kautschukplatte einberechnet. Unter Garantie für guten Sitz und absolute Brauchbarkeit. **300 Mark Belohnung** demjenigen, der mir nachweist, dass ich höhere Preise als 1.50 M. pro Zahn mit Kautschukplatte fordere. **Zahnziehen** fast schmerzlos. Speziell für nervöse u. ängstliche Personen zu empfehlen. **Zahlreiche Anerkennungen.** **SPEZIALITÄT:** Plombierungen, Zähne ohne Gaumenplatte. Wenden Sie sich vertrauensvoll nach meinem Atelier. **Ueberzeugung macht wahr!** **Hygiea Zahnpraxis** Gr. Zwingerstr. 22.

H. A. Herrmann empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen** **blauen Maschinisten-Anzügen** **Fleischer- u. Hausjacken** **Großes reichhaltiges Schuhwarenlager** für Herren, Damen und Kinder. **Schaftstiefel und Arbeitsschuhe.** Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen. **Ziegelstrasse Nr. 6. Zum billigen Laden.**

Bequemste An- und Abzahlungen.



man Staunt über das reichhaltige Warenlager, die soliden Preise und die bequeme Zahlungsweise in

Dresdens ältestem und größtem Waren- und Möbel-Ausstattungshaus von

Wilh. Ritter & Co.

Postplatz—Stadtwaldschlößchen.

Wir empfehlen: Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Schuhwaren

Manufakturwaren, als: Kleiderstoffe, Barchent, Bett-, Leib- und Unterwäsche, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Säuerstoffe, Hand- und Betttücher usw. **Näh- und Wringmaschinen** **Uhren und Regulateure.**

Möbelabteilung: Schränke, Vertikals, Kommoden, Tische, Stühle, Waschtische, Spiegel, Bilder, Küchenmöbel.

Polster-Waren

in jeder Ausführung, nur von eigenem Tapezierer angefertigt, unter langjähriger Garantie. **Lieferung ganzer Einrichtungen.** Darum veräume niemand, sich bei Bedarf zu überzeugen, daß man auf Teilzahlung nur am vorteilhaftesten kauft bei:

Wilh. Ritter & Co.

Postplatz—Stadtwaldschlößchen, 1. u. 2. Et.

Bienenhonig garantiert rein **Pfund 85 Pf.** **Tafelbutter** best nur das Feinste. **Billigster Tagespreis.** **Erh. Philipp**, Breite Straße 14. **Telephon Nr. 9741.**

Echte Skunks-Stolas empfiehlt als Spezialität von 30 M. an **Emil Wüncher**, Kärchner, Frauenstrasse, Markt 13

Mod. Muster-Anzüge werden sehr billig verkauft **Groß-Zwingerstraße 8, II.** **Kanarienhähne** **Rudwig, St. Eilert, bill. zu verk.** **Kubert, Josephinenstr. 12.**

Nur 2 Mark **1a Schallplatten** 25 1/2 cm, doppelt. best. etc.



Otto Friebe, Dresden, Siegelstraße 13, part. 1. u. 2. Et.

Cigarren

Geliebteste Cigarren: **Guaymas**, **Sancti Spiritus**, **Sancti Spiritus** a. Lauscha 17, 20, 25, 30, 35, 38, 40, 45, 50, 55 bis 60. Probieren Sie gerne zu sich. **R. Horn, Palmstr. 5, I. Et.**

Bettwäsche, Leibwäsche

Erstlingswäsche **28** **Ernst Voss** **Sept. 1882.**

Paul Clau

Paul Clau **Leibwäsche** **W. Löffler, Schloßstraße 90.**

Möbel

Möbel-Hesse **Rosenstr. 45, pl. I, II, III. Et.**

Ersatz für Maß-Paletots

Tuchlager Ritterstr. 6 **Ludwig Meißner!**

Für... unter Verk... Oskar... 4 K...

Für die

billigen Verkaufstage

extra niedrig kalkulierte Preise

Es kommen
unter anderem zum
Verkauf nur solange
davon Vorrat:

Ca. **1000**
M. 10, 15, 18, 22, 28, 30 usw.

Abend-Mäntel

feinste Nouveauté-Stoffe — darunter
zirka die Hälfte einzelne Modelle —
fast alle auf Seide.

jetzt

Ca. **2000**
M. 3⁹⁰, 6⁵⁰, 7, 8, 8⁵⁰, 9, 12 usw.

Kostüm-Röcke

in den neuesten Schotten, bekannt
vorzügliche Schnitte und Fassons.

Ca. **3000**
M. 7, 12, 15, 18, 22, 28 usw.

Paletots, Jacketts

Es kommen ausschliesslich nur Neu-
heiten zum Verkauf.

Goldmann Dresden.

Musikwerke
Grammophone
Schallplatten
Musikinstrumente
Neu! Pathé-Apparate u. Schallplatten ohne Nadelwechsel
in grösster Auswahl an billigsten Preisen.
Dresden-A.
Oskar Viotor, Wallstrasse 21, part. u. l.
Seiten-, Instrumenten-Magazin, Reparatur-Werkstatt.
In 5 grossen Schaufenstern volle Preisliste.

Möbel

: Riesenhafte Auswahl :
Gediegene Ausführung
Bekannt billige Preise

Tränkners Möbelhaus
Cörlitzer Strasse 21/23.

Schöninger, edel ruhend mit Silber und
schönen Schöpfen, gr. Jährzahl, ca. 60 cm
lang, gutes Werk, 2 Jahre Garantie, 13.50
unveränd. Preis, jetzt nur noch M. 13.50
Herrn-Kemaltrübe, edel Silber, edel Gold,
nur M. 2. — Gold, Silber und optische Waren
fantastisch billig. — Sprechapparate, beste
Wiederholer, von M. 4.50 an. Feinre, doppelt
belegte Platten M. 1. —. Nur Neubesen, große Auswahl.
Wichtig! Reparaturen an Uhren, Sprechapparaten,
Gold- und optischen Waren, werden schnell,
unter Garantie bei bester Preisangabe wie neu hergestellt.
H. Jyrch, Postkammer
Orte: Schöninger u. Schweizer Uhrmacher
nur Ehrenbürger Str. 2, nicht Marktpl. Wen erlöset!

Auf Teilzahlung!
Neu eingetroffene Vel-
boas sowie Herren- und
Damen-Wint.-Paletots,
Schuhe, einzelne Möbel-
stücke, ganze Einrich-
tungen zur bequemsten An-
und Abholung.
Goldhammer
14 Pillniger Strasse 14
Edel-Kmalienpl.

Zöpfe
in großer Auswahl, auch von eigenen
Haaren. Teilzahlungen gestattet.
Richard Heger
Zwingerstr. 21, Daus b. Soultzner.
Mutterspritzen
Zwölfkannen u. 1 M. an. Preis-
binden und alle hygienischen
Frauenartikel.
Preisliste gratis 10 Pros. Nebst.
Frau Heusinger
Am See 37
Edel-Dippoldiswalderpl.
Nur echte auf die Firma!

Knaben-Joppen u. Mäntel
m. angef. Stichkopf, 2. 1. Preis.

KLEINE KIDS
beliebteste 2 1/2 Pflügerlein
Eigenschaft: 4 R.
Eigenschaft: 5 R.
Eigenschaft: 5 R.
Eigenschaft: 5 R.

1908. Niederschütz! 1908. Guterb. Vertikal. Kleider- u.
Schrank, meine Weihnachtsausstellung
in Christbaumland, das Neueste
vom Neuen, einer günstigen Beacht.
Alle Bierreife. Gabelbergerstr. 40g.
entree mehr, vorzüglich
bei J. Arlt, Pieschen
Seitniger Straße 28.

Si-Si' der Labetrunk!

Wir werden Gelegenheit nehmen, in der Ausstellung gegen Alkoholismus und Kurpfuscherei vom 25. November bis Mitte Dezember jedermann einen **Probetrunk gratis** darzureichen.

Deutsche Si-Si'-Werke,
Gesellschaft m. b. H., Dresden-A. 19.

ist hergestellt aus vorzüglichem Rohmaterial **Pilo** wird daher stets unübertroffen in Qualität sein **Pilo** gibt den Schuhen wetterbeständigen eleganten Glanz **Pilo** ist und bleibt das beste aller Schuhputzmittel **Pilo**

Vertreter: **Max Pelz**, Dresden-A., Rietschelstrasse 8, 1. Etage.

6. Kreis, Bezirk Potschappel
Sonntag den 22. November (Totensonntag) im Gasthof Deutsches Haus
Theaterabend.
Zur Aufführung gelangt:
Vor Sonnenaufgang.
Soziales Drama in fünf Aufzügen von Gerhart Hauptmann.
Anfang 7 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein Die Verwaltung.

Förster & Zschocke
Spezialgeschäft für Musik- und Sprech-Apparate
Gumboldtstr. 2, Ecke Annenstr.
Eigene Fabrikation. Neueste u. kostbare Apparate u. unübertroffene Tonreinheit in jeder Größe u. Preislage.
Auch auf Teilzahlungen! Riesenauswahl in Schallplatten. Große doppelreihige St. 2 Pl.
Händl. Verkaufsbüro f. abgelo. Platten.

Gustav Mertig
Uhrmacher-Meister
Löbtau, Kesselsdorfer Str. 3.
Lager aller Arten
Wand- und Taschenuhren
Gold- u. optischer Waren.
Reparaturen werden prompt und schnellstens ausgeführt.

Turnverein Briesnitz-Cotta
Freitag den 27. November
32. Gründungsfest
im Gasthof zu Briesnitz.
Konert, gelungene, turnerische und humoristische Darbietungen, nachdem Ball bis 3 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Der Turnrat.

Vereine, Wirte! Bookbier-Feste!
Für jede Gelegenheit finden Sie die allerhöchsten
Kotillon-Artikel
in ständiger Auslieferung nur bei mir!
Sommer Kopfschmücken, Dgd. von 15 Pf. an. Saaldekorationen, Girlanden, 7 Mtr. lang, Dgd. 1.20 M.
Kotillongeschmücke, Scherzartikel etc. in reichl. Auswahl u. jeder Preislage zu enorm billigen Fabrikpreisen.
Reichhaltig. Preisliste gratis.
Ludwig Philippsohn
Scheffelsstr. 20 (nächtl. Postk.)

Räumungs-Ausverkauf
5 Proz. Rabatt
Voglerstrasse 35
Mitglied der Rabattgenossenschaft
Um den Winterlichen Platz zu machen, räume ich mein Lager und verkaufe zu billigsten Preisen:
Blusen, Schürzen, Röcke, Rosen, Jacken, Schals, Handschuhe, Schwiizer, Herren- u. Damenwesten, Gardinen, Vitrinen usw.
Anfertigung eleganter Damen- u. Kinder-Garderobe.

Vorzügliches **Christbaum-Konfekt**
Pfund von 60 Pf. an.
Lebkuchen
Dresdner u. Nürnberger
kaufen Sie in bekannnten guten Qualitäten bei
Gerling & Rockstroh
Niederlagen in allen Stadtteilen.

Apfel
170 B. n. n. n. verschiedene gute Sorten, a. Jänner 4-10 M., empfiehlt im ganzen und einzelnen Laden.
Nietzschestr. 13, Ecke Neustadtstr.

O diese Zeiten
Kredit an Alle!
Ohne Furcht vor jeder Ueberforderung können Sie von mir kaufen, denn jeder Gegenstand ist mit zwei deutlich lesbaren Preisen ausgezeichnet:
1 Kaufpreis und 1 Teilzahlungspreis.
Gratis erhält jeder neue Kunde auf Antrag oder Paket
1 gutgehende Uhr oder Hut, Stoff, Damengürtel, Handtäschchen oder Lederwaren.
wenn Sie Ihren Bedarf nur in Dresdens größtem und beliebtestem **Waren- und Möbel-Kredit-Haus**
2 Grunaer Str. 2 Otto Fietze 2 Grunaer Str. 2
I. Etage am Pirnaischen Platz vorm. S. Gottlieb I. Etage am Pirnaischen Platz
auf allerbequemste Teilzahlung entnehmen:
Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe
Paletots, Anzüge, Joppen, Blusen, Kostüme, Wäsche, Uhren, Puppen- und Kinder-Sportwagen, Teppiche, Gardinen usw., Lampen, Kronen, Wring- und Nähmaschinen usw.
Muffen, Pelzwaren, Stolen
Möbel, Spiegel
Polsterwaren
Klein- u. Luxusmöbel ganze Ausstattungen einfache und elegante.
Der Ruf des **Kredit-Hauses Otto Fietze** vorm. S. Gottlieb 2 Grunaer Str. 2, I. bürgt für Kulanz u. Diskretion.
Das **Kredit-Haus Otto Fietze** vorm. S. Gottlieb 2 Grunaer Str. 2, I. bietet Ihnen unbed. die größten Vorteile.

Nach Mitternacht, wenn die Glocken läuten,
Dann kehrt der Vater wieder heim!
Das grosse Grabenunglück
auf Besse Nabbod bei Hamm
Das Leichenbegängnis
der zu Tage geförderten 43 Toten
von heute Sonnabend ab

im **Imperial-Kino!**
Moritzstraße 3
sowie das überaus reichhaltige **Weltstadt-Programm.**

Wer Stellung sucht
verlangt die **Deutsche**
Wafangpost Chlingen 86.

Schallplatten
25 cm doppelseitig, 1.50 M.
Wortplatten bereitwillig.
Umtausch abgepflegt. Platten und Walzen. Apparate von 4 M. an.
H. Schwenke, Siegelstr. 53, I.
(Rein Laden! Ständige Preise!)
Treffte nochmal mit einem Waagen
schöner Daueräpfel
ein und verkaufe selbige im Laden
Wettinerstr. 21 von Donnerstag den 19. Novbr. an zu mäßigen Preisen. **Läbe, Handelmann.**

Wo?
kauft man Instrumente aller Art gut und preiswert?
Nur in **A. W. Kreul's Musikhaus**
Dresden-A., Moritzstr. 14
Eigene Fabrikation und Reparaturen.
Eämtliche Reueiten hier auf Lager.
Puppenperücken
werden angefertigt und alle aufgebraucht. **E. Roth, Cotta, Deblitzstr. 11.**
Billige Puppenwagen
j. vert. Gerichstr. 19, Gb., pt. 1.

6. Wahlkreis, Bezirk Löbtau.
Den Genossen hierdurch zur Nachricht, daß unser Mitglied
Robert Paul
Löbtau, Stollstraße 28, nach kurzem längerem Krankenlager verstorben ist.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
Die Bezirksverwaltung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem in unerwarteter, plötzlicher Weise meines innigstgeliebten Brautbräutigamen, unsterblich
Gustav Ziegert
sage ich insbesondere den vielen Herren GdH sowie dem Personal der Firma S. Denial, dem Transport-Arbeiter-Verein, allen Freunden, Bekannten und Nachbarn meinen aufrichtigsten, verbindlichen Dank. Dank auch Herrn Pastor Gschlich für die wertvollen Worte am Sarge des teuren Entschlafenen.
Alma verw. Ziegert nebst Kindern und Verwandten.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres kuren Entschlafenen **Richard Löbner** sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere Dank dem Transport-Arbeiter-Verein und dem Sozialdemokratischen Verein Dresden-A. für die in die Gänge der Erde zu uns herab gesandten Blumen und Kränze. Im Gedächtnis der vielen Freunde und Bekannten.
Dresden-A.
Zankstraße 5, 3. Etage.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Freidenker!
Montag abends 8 Uhr bei der **Volmte. 1. Diskussions-Verein** des Christentum als soziale Erscheinung. Bitte willkommen.

Rechtsschutz-Verein für Frauen.
Frauen und Mädchen aller Stände erhalten in Rechtsfällen sehr unentgeltlich Unterstützung und Rat. Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 6-7 Uhr. Nachweis von Wohnort, Einkommen u. Unterhaltungsbedürfnis Freitag von 5 bis 7 Uhr. Zankstraße 3, 3. Etage.
Ebenfalls sind auch Personen für Gewerliche von rechtlichen Schäden bei den für Angehörige aller Stände zu Verurteilungen unterzucht zu sein.

Pariser Garten
Große Reiner Straße 12
Großes humorist. Konzert
des Ersten Thüringer Musik-Spezialitäten-Ensembles.
Neu für Dresden!

Sie kaufen elegante, gute, getragene **Herren- u. Damenkleider** aus besten und billigen Stoffen.
1. Dresdner Kleider-Wagen
Töpferstraße 1, 1. Etage.
Grünes Plüsch-Schiff
aus erhabener, weicherer, warmer Stoffe.
Cotta, Sebelberg 12, am 12.

Einige Frauen
zum Phantasiehandel
Wobauer Straße 24, 2. Etage.
Gärtner-Lehrer
Ludw. Oskar 18.6.04. ist, in der Bedienung, b. Rittergüter, Bildhauer bei Rames 1.6. Weite Offerten erbeten in **J. Hopp, Gärtner, Wobau.**

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau, Frau, Schwiegermutter und Tochter **Anna Reuter** geb. **Bernard** im Alter von 65 Jahren nach langem Krankenlager am 19. d. Mts. um 10 Uhr nachmittags im Alter von 65 Jahren nach langem Krankenlager verstorben ist.
Die Beerdigung Sonntag den 20. d. Mts. um 10 Uhr nachmittags auf dem Zentralfriedhof.

Barbe Kleider bis 4 J.
Einige Kinderkleider in Tuch, so lange.
2 Tel. Mütze
starke R. Trikots mit Leibel, Aermel, A.
Reinw. Kamel Socke
Reinw. Kamel Socke
Baumw. gestriche. Danstrü.
hof Reie
Obergo
am Montag den
Großer Bf
enter - Bf
Bur Kultbrü
te alte C
ma in 4 Aufzügen
ab 7, 6 Uhr.
arten im Hof
er Rolle 40
sthaus K
lehlt sich ein
ing. Schach
Moritz Schr
Wacht - S
fchen, Rebe
Montag, 20
rosses Se
Wittich, Blul-
Louis Sch

Montag, 23. November, beginnen:
letzte diesjährige

95 Pfennig-Tage

Zu den letzten diesjährigen 95 Pfennig-Tagen
biete ich so
:: Außergewöhnliches ::
in nur praktischen Waren, so daß diese 95 Pf.-
Tage hervorragend geeignet sind zum Einkauf von
Weihnachtsgeschenken
::: An Wiederverkäufer wird nicht verkauft :::

Die Waren haben dieses Mal einen Wert von 1²⁵ bis 1⁸⁰ Mark

Grid of product advertisements including: Weisse Wäsche, Baumwollwaren, Handtücher, Wischtücher, Barchent-Bettücher, Samt, Fertige Kissenbezüge, Fabrik-Posten Reste, Schürzen, Kleiderstoffe, Trikotagen, and various other household items.

Heinemann - Weber. 26
::: gasse :::

DRESDEN-A. gegenüber der Bärenschneke DRESDEN-A.

Bottom section containing advertisements for: Hof Reichsschmied, Zum Lindenbaum, Stadt Amsterdam, Laubegast, Harmonie-Sänger, Dedrophon-Theater, Zur Pechhütte, Naakes Restaurant, Wittenberger Hof, Herren-Wäsche, Mönchshof, and Osangs Restaur.

Grösstes Sprechmaschinen-Spezialgeschäft Deutschlands "Otto Jacob, senior, Berlin, 472"

Die echte „Mill-Opera“ ist billiger als jeder Konkurrenzapparat, übertrifft aber alle in Lautstärke und eleganter Ausstattung. Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung ohne einen Pfennig Aufschlag.

Umsonst

erhalten Sie ausserdem zu jedem Apparat 5 echte doppelseitige Mill-Opera-Schallplatten, 25 cm gross, mit 10 neuesten Stücken (regulärer Preis pro Stück Mk. 3,—), sowie 200 Nadeln.



Für alle Apparate 2 Jahre schriftl. Garantie!

Modell 20. Mark 76.—. Eleganter Salonapparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarabesken. Grösse 35x35x17 cm. Alle Metallteile vernickelt. Farbige lackierter Blumenschalltrichter mit 52 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Concertschalldose. Incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 5,—.



Modell 17. Mark 53.—. Aparte Luxusausstattung, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarabesken, Grösse 33x33x16 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt. Farbige lackierter Blumenschalltrichter, 41 cm Schallöffnung, la Concertschalldose, incl. 10 neuesten Stücken. Mit Mill-Opera-Concertschalldose Mark 8,— mehr. Monatsrate Mark 3,—.

Verteiler an allen Orten gesucht gegen hohe Provision, auch für unsere Abteilung **Uhren und Goldwaren**



Modell 16. Mark 49.—. Modern grün poliert. Gehäuse, Grösse 28x28x13 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt. Farbige lackierter Blumenschalltrichter, 38 cm Schallöffnung, la Concertschalldose, incl. 10 neuest. Stücken. Monatsrate M. 3,—.



Modell 15. Mark 38,50. Braun poliertes Gehäuse, Grösse 28x28x13 cm, ff. farbig lackierter Blumenschalltrichter von 30 cm Schallöffnung, la Concertschalldose, incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 2,—.

Tausende unverlangt eingehender Anerkennungen auf unsere Apparate und Schallplatten!

Interessante Kataloge über Concertapparate und Schallplatten überallhin gratis und franko.

Gef. ausschneiden. **Bestell-Zettel.** Im Couvert einsenden.

Hiermit bestelle ich bei der Firma **Otto Jacob, sen., Berlin NO, Friedenstr. 1** 1 Mill-Opera Mod. _____ Mk. Pf.

Incl. 10 neuesten Stücken auf 25/4 cm Platten und 200 Nadeln

Die Begleichung erfolgt durch Zahlung von Mk. _____ an 1. jedes Monats. Beim Empfang zahle ich Mk. _____ durch Nachnahme an. Die Ware bleibt Eigentum der Firma bis alles bezahlt ist. Nichtzahlung von zwei Monatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung und Erfüllungsort Berlin-Mitte. Als Anzahlung sind 10-20 pCt. der Gesamtsumme erwünscht.

Ort: _____ Datum: _____

Vor- u. Zunamen: _____

Stand: _____

Strasse u. Hausnummer: _____

Bekanntmachung!

Bezugnehmend auf die in unserem Gewerbe sich immer höher stellenden enormen Preiserhöhungen der Rohmaterialien, sehen wir uns genötigt, unserer werten Kundschaft mitzuteilen, daß vom 1. Januar 1909 an alle Zugaben und Weihnachtsgeschenke sowie die gewohnten Prozente auf weiße Ware in Wegfall kommen.

Indem wir unsere werte Kundschaft höflichst um fernere Unterstützung bitten, zeichnen wir vorzüglicher Hochachtung
Schmiedeberg, den 20. November 1908.

Die Bäckermeister: **Louis Bayer. Reinhard Heinrich. Erwin Kegel. Kilian Schwarzwälder. Paul Steinert. Gustav Gladewitz. Max Liebscher. Bruno Richter. Hermann Klemm.**

Jasmatzi-Cigaretten

Unerreichte Qualität! Grösste Verbreitung!

Lucca mit Mundstück	1 Pf.-Cigarette
Kolpo mit Mundstück	1 "
Unsere Marine mit und ohne Mundstück	2 "
Dubec No. 6 mit und ohne Mundstück	2 1/2 "
Hellas mit und ohne Mundstück	3 "
Elmas Gold-Mundstück in eleganten Blechdosen.	3-5 "
Pteo mit Mundstück, ohne Mundstück und Gold.	4-25 "

Bärenhecker Brot

Landwirtschaftliche Genossenschaft.

I. Sorte	II. Sorte	III. Sorte u. Bauernbrot
per Kilo 29 Pf.	27 Pf.	25 Pf.

Spezialität: Roggenschrotbrot 25 Pf.

Hauptniederlage **Dresden: Friedr. Mertens, Bergmannstr. 23.**

Telephon 10920. Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. Telephon 10920.

1000 Sport- u. Puppenwagen!

(man wolle sich vor Kauf überlegen)

Billiger wie im Laden, vom einfachsten bis feinsten, m. Gummi-reif. u. Vorstellg. stausend billig zu verkaufen.

Lillengasse 8, ptr. in der Nähe Volkpark u. Am See.

Münchner Eberl-Bräu

Halbliter und Groschen 10 Flaschen

Prämien- und Gedenksachen

Bons überall erhältlich

Musik-Instrumente aller Art

kauft, faucht und repariert

zur Ziegelstraße 13

Otto Friebe

Edelhaus Steinstraße.

Auf Kredit!

Frauen- und Damen-Konfektion. Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche, Wäsche, Hüte, ganze Ausstattung, und einzelne Möbel, Speis- und Kinderwagen

bei kleiner An- u. Abzahlung.

M. Langer

Wettiner Straße 13, I. Et.

Streng reell und verschwiegen. — Schriftl. Bestell. w. prompt erledigt.

Uhren Ringe Ketten

Grosste Auswahl feiner Neuheiten

Goldwaren - Trauringe

Hugo Künzel

Dresden-A Wettinerstr. 5

zunächst dem Postplatz

Dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich nach dem Verleihen der Erlaubnis durch die Sammlergesellschaft zum Preis von 100 Mark die Erlaubnis zum Verkauf von **Herren-, Damen- und Theater-Frisiergeräten** nach **Wettiner Straße 29** verleihe habe.

Uns werden Anspruch bleibt **Karl Schwarz, Friseurmeister** nach **Wettiner Straße 29** zu übernehmen. Die Erlaubnis zum Verkauf von **Herren-, Damen- und Theater-Frisiergeräten** nach **Wettiner Straße 29** zu übernehmen. Die Erlaubnis zum Verkauf von **Herren-, Damen- und Theater-Frisiergeräten** nach **Wettiner Straße 29** zu übernehmen.

Christbaum-Schmuck

Ferd. Müller, Dresden

Gr. Brüdergasse 18 a a

Gegründet 1830.

Prachtkatalog gratis und franko.

Fell-Schaukelpferde Puppenstuben

Reibholz-Reliquien nach neu. u. ver. auf 1. ver. Plattenstraße 12. u. 13.

200a, Döllingener Str. 4. I. Schiller.

Leben im Wissen & Wissen im Leben

... auf der ... der ... des ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Spezial ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Stille Mitteilungen ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Wiese Wäden ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Die Sozialistischen Monatshefte ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Dresdner Kalender

... der ... der ... der ...

Theater, Opern und Konzerte ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Wiederholungen ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Die Wälder ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Jugend-Bildungsverein ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Unsere Friedhöfe

Die Tage sind ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

... der ... der ... der ...

Die Unterstandene auf dem Dorfe

Erzählung von Marie von ...

Die müde ... der ...

... der ... der ... der ...

Abzahlung 1 M. wöchentlich	Abzahlung 1 M. wöchentlich	Abzahlung 1 M. wöchentlich	Abzahlung 1 M. wöchentlich	Abzahlung 1 M. wöchentlich
Anzüge Serie I Anzahl 18 M. 3 M.	Anzüge Serie II Anzahl 28 M. 5 M.	Anzüge Serie III Anzahl 33 M. 6 M.	Anzüge Serie IV Anzahl 38 M. 7 M.	Anzüge Serie V Anzahl 55 M. 10 M.
Paletots Serie I Anzahl 5 M.	Paletots Serie II Anzahl 36 M. 6 M.	Paletots Serie III Anzahl 42 M. 7 M.	Paletots Serie IV Anzahl 48 M. 8 M.	Paletots Serie V Anzahl 55 M. 10 M.

N. Fuchs

Grösstes Möbel- und Waren-Kredithaus
Dresden-A., nur Neumarkt 6 u. 7.

Strengste Disziplin! * Verkauf auch nach ausserhalb! * Wagen ohne Firma!
Verlangen Sie Katalog gratis und franko.

Damen-Kostüme Anz. von 6 M. an	Damen-Mäntel Anz. von 5 M. an	Damen-Röcke u. -Blusen Anz. von 3 M. an	Kinderwagen Betten Manufakturwaren Wäsche Teppiche usw.
Möbel u. Polsterwaren auf Teilzahlung	Kompl. Zimmer-Einrichtungen von 98 M. an	Wohnungs-Einrichtungen bis 8000 M.	
Herrn- u. Damen-Schuhe (Boxstiefel) Anz. von 3 M. an	Uhren, Bilder Spiegel Anz. von 3 M. an		

Kohle
1.25 M. Better Grösse
...
Schiffkohle.

Kredit!
Möbel
...
Kredit!
...
Klingler

Leder
...
Harnröhre
...
Str. 32, 2.

Herren-Stiefel



Ihr erster Einkauf veranlagt Sie,
unser Kunde

Die Firma **K. Neustadt** bringt
eine von keiner Seite auch nur
annähernd erreichte Auswahl.

Spezial-Preislagen für Herrenstiefel 8⁵⁰ 10⁵⁰ 11⁵⁰ 12⁵⁰

Schuhwaren-Verkaufshäuser

Neustadt

Wettinerstraße, Ecke Mittelstraße. | Pirnaisch. Platz, Ecke Gruner Str.
Hauptstraße, Ecke Ritterstraße. | Hugsburger Str., Ecke Tiffmannstr.

Möbel aller Art, auch auf Teilzahlung, bis...
C. Wilkerlings Nachf.
Vielchen, Wohlstraße 2.

Apfel verkauft billig
...
Str. 22, 1. Etage.

Gelegenheitskauf! 1 Serrant, 1 Serrant m. Schmeckel, 1 Serrant, 1 Serrant albanisch, ganz weiss, 1 Serrant, 8 spanische Kleider, 1 Serrant, neu, m. Geengen, 1 Serrant, bei Siebig, Kronprinzenstraße 23.

Kranke Frauen.
Verlag, Sent, Kind, Borfäde, ...
Elsa Fischer
Natur-Frauenheilmittel, Ferdinandsstrasse 18, ...

Rechter bayr. Schmalzler
(Wassiltabak), Land-...
Moritz Gabriel
Dresden, Zwingersstr. 5.

Radeberger Zigarren
Bauer.

Muttersprützen
Spülkannen, Leib-...
Frauenartikel
Preis-Liste gratis u. distanz.
Rich. Freisleben
Postplatz.

Strickwesten Unterhosen Strümpfe
Unterzeuge für Erwachsene u. Kinder
28 Ernst Venus
Annasstr. 28.

1589 Wirkliche Ersparnis in der Küche

Man verlange ausdrücklich **MAGGI** Würze, sie ist und bleibt die Beste!

ergibt jede Essenszeit
MAGGI'S Würze
Probefläschchen 10 Pf.
Sehr ausgiebig, deshalb (perlen) versenden!
MAGGI'S Gewürzwerke, Basiglio (Italien)

Radfahrer! Achtung!
Rahrräder, neu, 1 Jahr Garant., 50, 60, 75, 85 - 165 Pf.
Damenräder, 60, 75 - 150 Pf.
Knabenräder von 55 Pf. an
Webr. Räder, 10, 20 - 75 Pf.
Mäntel, gebrauchte 1.50 Pf.
neu 2, 3.50, 2.90, 3, 3.25 - 11 Pf.
Gebirgsreifen, 5, 5.90, 6.50 bis 11 Pf.
Schläuche, neu, 1.95, 2.50, 3 bis 5 Pf.
Cellulären, 0.45, 0.95 - 6.50 Pf.
Nockenlat., 1.25, 2 - 9.50 Pf.
Pedale, Paar 1.50, 1.75 - 6.50 Pf.
Kurbelwellen, 0.35, 0.75 - 1.75 Pf.
Nahmbecken, 0.80, 1 - 3.75 Pf.
Gamaschen, 0.45, 0.60, 1 - 8 Pf.
Gewächsträger, 0.35, 0.85 - 3.25 Pf.
Hundkörbe, 0.50, 0.75, 1 - 5 Pf.
Wettermäntel, 3.85 - 12 Pf.
Hemdkragen, 2.50 - 5 Pf.
Neue i. Damenräder, 0.45 - 3.50 Pf.
Stollen, 0.15 - 1.50 Pf.
Niederküchler, Paar 0.85, 1, 1.25 Pf.
Rahrradständer, 0.45 Pf.
Karbid, kg 40 u. 35 Pf.
Freil.-Sinterrad, 10, 12 u. 16 Pf. verkauft

Stirl, Wettinerstr. 49
Ziegelstr. 10.

Postkarten
mit eigener Photographie
4 St. 1 Pf., Dpt. 1.80 Pf.
Kabinett-Photographien
Dugend von 3 Pf. an.

Richard Jänig
Marienstraße 12.

Uhren!!
Reparieren und Reinigen
1.50 Pf.
Neue Feder
1.00 Pf.
unter Garantie.
Ernst Rämisch, Uhrmacher
7 Wettinerstr. 7.

Muster-Anzüge
Winter-Weberzieher
moderne Farben u. Fassons
15-45 Pf., verkauft
Rümler, Zennhausstraße 10
Hl. Fräulein u. Gebirgsarbeiten verkaufen

ROBERT **EGGER & SOHN** früher Frauenstrasse 3 u. 5
König Johannstrasse Ecke Weissgasse
Erstes Spezialgeschäft für moderne Herren- und Knabenkleidung



In allen Grössen fertig am Lager!

Sacco-Anzüge

modernste Stoffe tadellosz Sitz

Preise 18⁰⁰, 25⁰⁰, 33⁰⁰, 39⁰⁰
45⁰⁰, 52⁰⁰, 66⁰⁰, 72⁰⁰

Nach Maass zu gleichen Preisen von 38 M. an.

Rock-Anzüge Smoking-Anzüge
Mark 39⁰⁰ bis 80⁰⁰ Mark 42⁰⁰ bis 78⁰⁰

Elegante Westen Winter-Beinkleider
Mark 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ Mark 4⁵⁰ bis 24⁰⁰

Stoff-Einkäufe aus erster Hand und Selbst-Anfertigung in grossem Maasstabe ermöglichen unsere **auffallend billigen Preise.**



sind nur zu beziehen durch
SINGER Co.
Nähmaschinen Act. Ges.
DRESDEN, Ferdinandstr. 2, nahe der Prager Str.
Wilsdruffer Strasse 4, nahe dem Altmarkt
Dr.-Neustadt, Hauptstrasse 84
Dr.-Johannstadt, Striesener Strasse 80.



Spielwaren
Tippenklirk
und Puppenlager

A. Schmidt
Dresden, Annenstr. 11, L.
gegenüber der Post (am Lände)
Grosses Lager
f. Gelenkpuppen
Garderobe, Hüte, Schuhe, Perücken, Schuhe und Bekleid.

Gütigst zugeordnete Reparaturen bald erledigt

Hohen Schwanke Koralle mit Pfefferkörnern
Wo nicht zu haben, Versand von Bernh. Schwabe, 31a Sebelstr., Dresden

Extra-Angebot

für folgende Zufalls-Käufe:

Ein Posten Hemdentuche, 70 cm breit	Meter	15 Pf.
Ein Posten Elsässer Hemdentuche, 80 cm br., pa.	Meter	30 Pf.
Ein Posten Madapolam	Meter	35 Pf.
Ein Posten Haustuche, schwere Qualität	Meter	40 Pf.
Ein Posten Makotuche für feine Damenwäsche	Meter	40 Pf.
Ein Posten Bettuchdowlas, 150 cm breit	Meter	70 Pf.
Ein Posten Wischtücher	1/2 Dutzend	70 Pf.
Ein Posten Handtücher, 50/110 gross	1/4 Dutzend	90 Pf.
Ein Posten weisse Hemdenbarchente	3 Meter für	95 Pf.

Neu aufgenommen:
Wäsche für Damen und Herren.
Beste Verarbeitung, billigste Preise.

Reinwollene Musseline, Serie I Meter **35 Pf.**
 Serie II Meter **60 Pf.**

H. Zeimann,

Webergasse 1 Erste Etage.

Kautabak!

Die gesündesten, saubersten und appetitlichsten Produkte von Kautabak sind und bleiben meine zwei neu eingeführten Spezialitäten:

Skandia-Bündel 10 Pf. pro Stück, von M. Hansen jun., Hadersleben
Jeder mache einen Versuch!

Wackerhan 10 Pf. pro Stück, von G. A. Hanswacker, Nordhausen

Martin Hohlfeldt, Tabakgrossohandlung

Dresden Chemnitz Leipzig

Auf Kredit!
Möbel u. Polsterwaren
Herren- u. Damen-Konfektion
Kinderwagen
Wäsche, Federbetten
Schuhwerk, Uhren
Kredithaus Miersch
Marienstr. 13, 1. u. 2.
gegenüber Drei Raben.

Glas-Christbaumschmuck



Achtung! Wegen Krankheitsgefahr ist es nicht ratsam, den Christbaum zu nah zu stehen, besonders in geschlossenen Räumen.

Theodor Müller-Rippner, Leipzig (L.-M.)
Platz vor dem Hauptbahnhof

Ranfts Blumenladen
Friedrichstrasse, Dresden
Oppellstr. 12 und Weberstr. 2